



Theaterladen



Das Programm
Schuljahr
2025/26



Ein mittelschönes Leben

*Ein Klassenzimmerstück für mehr Toleranz
nach dem Bilderbuch von Kirsten Boie & Jutta Bauer*

Früher war der Mann auch mal ein Kind. Das ist klar. Jeder war früher mal ein Kind.

Er lebte mit seinen Eltern in einer schönen kleinen Wohnung. Er ging zur Schule und spielte nachmittags mit seinem besten Freund Fußball.

Er lernte fleißig. Außer Mathe. Das mochte er nicht so sehr.

Später, nach der Schule, machte er eine Ausbildung. Er verdiente Geld.

Er verliebte sich und heiratete. Bald hatte er selbst Kinder. Er hatte ein schönes Leben. Doch dann kam das Unglück. Er verlor seine Arbeit.

Seine Frau verliebte sich in einen anderen Mann und verließ ihn.

Plötzlich war alles anders.

»Ein mittelschönes Leben« erzählt die Geschichte von einem Mann, der obdachlos wurde. Ohne Haus, ohne Heim, ohne ein Dach über dem Kopf. Er hatte daran keine Schuld. Es war einfach so gekommen.

Das Stück hilft euch, die Schicksale obdachloser Menschen zu verstehen und Mitgefühl zu haben.

Für 3. und 4. Klasse

Dauer: 35 Minuten

plus Nachbereitung

Montag, 01.09.25, 9.15 Uhr und 10.45 Uhr

Dienstag, 02.09.25, 9.15 Uhr und 10.45 Uhr

Inszenierung und Bühnenfassung:

Joerg Steve Mohr

Ausstattung: Karoline Luise Saal

Es spielt: Christoph Kaiser

Kooperation der KiTZ Theaterkumpanei
und des Theaters am Puls, Schwetzingen

Rechte: Hinz&Kunzt gGmbH, das Hamburger Straßenmagazin. Das Hamburger Straßenmagazin hat »Ein mittelschönes Leben« 2008 veröffentlicht. Der Titel ist im Online-Shop (www.hinzundkunzt.de) sowie im Buchhandel erhältlich.



Ein Schaf fürs Leben

Nach einem Kinderbuch von Maritgen Matter

Ein hungriger Wolf trifft auf ein Schaf und will es fressen, ganz klar! Dazu muss er es aus seinem Stall locken. Weit weg vom Bauern und dem Schäferhund.

Der Wolf versucht es mit einer List. Er verspricht dem Schaf tolle Abenteuer im Schnee und einen Besuch in der Stadt Erfahrungen. Dort glänzt alles goldig. Dort gibt es Hafermilchbrunnen und Kleeparks. Schaf ist überredet. Sie machen eine tolle Schlittenfahrt zusammen und haben jede Menge Spaß. Aber Schaf weiß: Wolf will es fressen. Das war schon immer so. Wölfe fressen nun einmal Schafe und nicht umgekehrt. Deshalb lässt Schaf den Wolf auf dem zugefrorenen See Seilspringen. Solange, bis das Eis bricht und Wolf beinahe ertrinkt. Aber keine Angst: Dank dem Schaf nur beinahe.

Das Stück erzählt von einer Freundschaft, die alle Unterschiede überwindet. Wenigstens für eine kurze Zeit.

Für 1. bis 3. Klassen

Dauer: 45 Minuten

Mittwoch, 03.09.25, 9.15 und 10.45 Uhr

Freitag, 05.09.25, 9.15 und 10.45 Uhr

Es spielen: Bärbel Maier und Uwe Heene

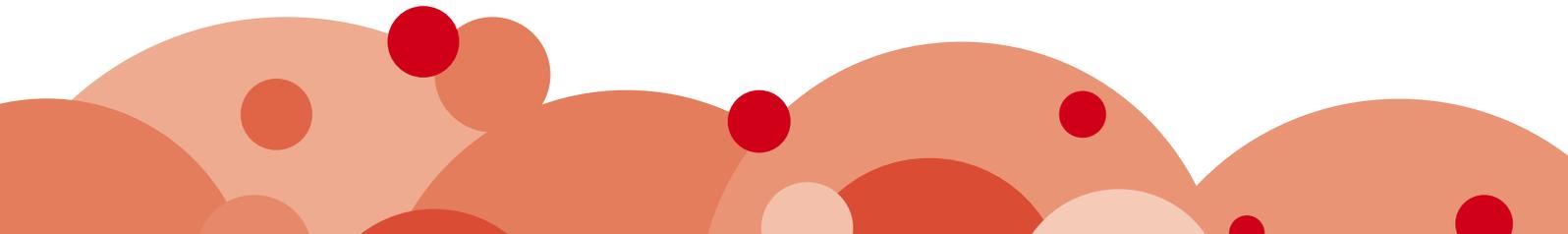
Regie: Peer Damminger

Text: Bärbel Maier

Bühne: Peer Damminger

Kostüm: Gabi Kinscherf

Musik: Franz Geenen und Mariele Damminger



Dikum Dakum – Das Geheimnis des Marulabaums

Nach dem Bilderbuch von Ibrahima Ndiaye

In einem Land ohne Regen gibt es für die Tiere kein Futter mehr. Gemeinsam ziehen sie los, um nach Essen zu suchen. Der starke Löwe Intare führt sie an. Als die Hitze unerträglich wird, entdeckt das Chamäleon etwas ganz Besonderes: einen Marulabaum, voll mit saftigen Früchten.

Aber der Baum gibt seine Früchte nicht her. So sehr die Affen an den Ästen rütteln, so oft das Nashorn seinen Schädel gegen den mächtigen Stamm wirft: keine Marulafrucht fällt zu Boden.

Die alte Mama Tenga weiß Rat: ein alter Zauberspruch soll helfen. Acht seltsame Wörter, die, einmal gesagt, reiche Ernte versprechen. Doch welches der Tiere wird sich die magischen Worte merken können? Der tapsige Elefant? Die gemeine Hyäne? Oder der Löwe Intare selbst?

Dikum Dakum – erst der Glaube in die Kraft der Gemeinschaft wird das Geheimnis des Marulabaums aufdecken können!

NEUE
PRODUKTION

Für 1. bis 3. Klassen

Dauer: 40 Minuten

Dienstag, 09.12.25, 9.15 und 10.45 Uhr

Mittwoch, 10.12.25, 9.15 und 10.45 Uhr

Donnerstag, 11.12.25, 9.15 und 10.45 Uhr

Dienstag, 13.01.26, 9.15 und 10.45 Uhr

Mittwoch, 14.01.26, 9.15 und 10.45 Uhr

Dienstag, 19.05.26, 9.15 und 10.45 Uhr

Mittwoch, 20.05.26, 9.15 und 10.45 Uhr

Es spielen: Bärbel Maier und Peer Damminger

Regie: Peer Damminger

Dramatisierung: Bärbel Maier

Bühne: Peer Damminger

Kostüm: Gabi Kinscherf

Musik: Yann Damminger



Es begab sich aber zu der Zeit ...

*Die Weihnachtsgeschichte – gespielt, erzählt und gesungen
von Bärbel Maier und Peer Damminger*

Ruth muss viel arbeiten. Sie ist die Wirtsfrau einer Herberge in Bethlehem. Sie schleppt Wasserkrüge. Sie hält den Esel aus der Küche. Sie backt Brot für die Gäste. Und sie ist schwanger! Genau wie damals Maria, die ihren kleinen Jesus im Stall bei Ochs und Esel geboren hat.

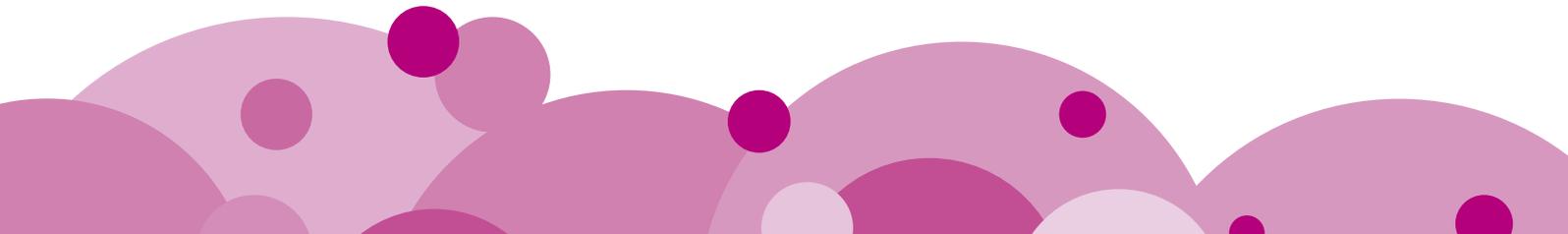
Ruth singt, spielt und erzählt von den Hirten, den Engeln und den drei heiligen Königen. Dabei wird ein Stück Teig manchmal zu einem Schaf, manchmal eine Feige zum Turban von einem Hirten. Am Ende der einfachen Geschichte steht auf Ruths Backbrett die ganze Weihnachtsskrippe.

Singspiel zu Weihnachten

Für Vorschule, 1. und 2. Klassen
Dauer: 40 Minuten

Dienstag, 16.12.25, 9.15 und 10.45 Uhr
Mittwoch, 17.12.25, 9.15 und 10.45 Uhr

Mit Bärbel Maier und Peer Damminger
Text: Bärbel Maier
Bühne: Peer Damminger
Musik: Stefanie Titus und Frank Ruppert
Kostüme: Gabi Kinscherf





Albin und Lila

*Ein Stück über eine Freundschaft, wie sie besser nicht sein kann,
nach einer Geschichte von Rafik Schami*

Auf dem Bauernhof ist alles in Ordnung.

Die Schweine baden fröhlich in der Matschpfütze. Die Hühner scharren und picken.
Und der Hahn steht stolz auf seinem Misthaufen. Alle Tiere sind froh und zufrieden.

Alle? Nein – Albin, das Schwein, ist traurig.

Albin ist ganz weiß: weißer Rüssel, weiße Haut, weißes Ringelschwänzchen.

Die anderen Schweine lachen ihn aus und nennen ihn »Quarkhaufen«. Keiner will mit ihm spielen.

Da trifft Albin das Huhn Lila.

Lila kann keine Eier mehr legen. Auch sie ist oft allein.

Albin und Lila werden Freunde.

Sie erzählen sich Geschichten und schauen nachts zusammen den Mond an.

Sie merken: Freundschaft ist viel wichtiger als Aussehen.

Und als eines Tages der böse Fuchs kommt, zeigen Lila und Albin allen, was sie können:

Lila ist mutig. Albin ist schlau. Gemeinsam retten sie den Hof.

Ein Stück über eine Freundschaft, wie sie besser nicht sein kann.

Für Vorschule, 1. und 2. Klasse

Dauer: 45 Minuten

Freitag, 23.01.26, 9.15 und 10.45 Uhr

Es spielen: Bärbel Maier und Peer Damminger

Textbearbeitung: Bärbel Maier

Bühne: Peer Damminger und Nicola Graf

Figuren und Kostüme: Gabi Kinscherf

Musik: Laurent Leroi





Warum der Hammel vom Himmel fiel und was die Ente damit zu tun hat

Theaterstück nach einer wahren Begebenheit für Kinder ab 8 Jahren

1783. Im Schlossgarten von Versailles in Frankreich werden drei Tiere in den Himmel geschickt. Eine Ente, ein Hahn und ein Hammel fliegen mit einem Heißluftballon in die Luft. Königin Marie-Antoinette hat den drei Tieren ein schönes Leben versprochen. Wenn sie heil wieder landen.

Die drei Tiere kommen sicher wieder herunter. Nur der Hahn hat einen kaputten Flügel. So ist es in den Geschichtsbüchern aufgeschrieben.

In unserem Theater geht die Geschichte ein bisschen anders: Der Hammel fällt aus dem Himmel und platzt. Was ist passiert? War es der Hahn? Hat ihn die Ente geschubst? Ist der Hammel von selbst gesprungen? Oder ist die Königin an allem schuld?

*Das Stück handelt davon, wie schwer es manchmal ist,
die Wahrheit zu sagen.*

Für 3. und 4. Klasse

Dauer: 45 Minuten

Freitag, 27.02.26, 9.15 und 10.45 Uhr

Montag, 02.03.26, 9.15 und 10.45 Uhr

Mittwoch, 24.06.26, 9.15 und 10.45 Uhr

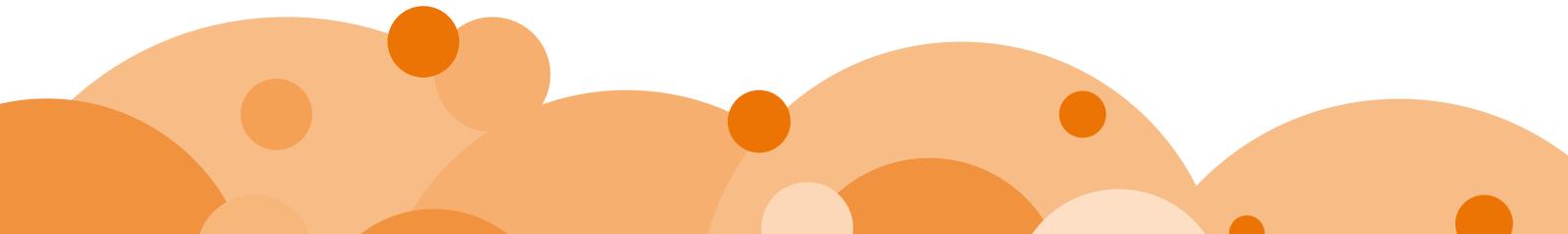
Es spielen: Bärbel Maier und Peer Damminger

Text: Bärbel Maier

Bühne: Peer Damminger

Musik: Laurent Leroi

Kostüme: Gabi Kinscherf





Bauer Ente

Wie die Tiere einem faulen Bauern zeigen, was eine Harke ist!

Auf dem Bauernhof gibt es jede Menge zu tun – und die junge Aylesbury-Ente macht alles: Wäsche aufhängen, Kuhmelken, Schafscheren, Socken stopfen, Hund füttern, Sauerbraten kochen. Und der Bauer? Der liegt faul im Bett, isst Pralinen und ruft nur: »Was macht die Arbeit?« Die Ente sagt nur noch: »Quak.« Tag und Nacht, ohne Pause. Doch irgendwann geht es nicht mehr. Die Ente ist völlig am Ende – und will abhauen. Aber Kuh, Schaf, Huhn und Hund wollen sie nicht verlieren. Sie beraten, schmieden einen Plan – und wissen bald: Der Bauer muss verschwinden. Mit einer tierisch klugen Idee – Muh, gak, mäh, wuff! – vertreiben sie den faulen Chef vom Hof. Ab jetzt machen alle mit. Und jede*r darf mal Bauer sein.

Ein witziges, kluges Stück über Ausbeutung, Gerechtigkeit und die Kraft der Gemeinschaft.

Für 2. bis 4. Klasse

Dauer: 45 Minuten plus Nachbereitung

Dienstag, 10.03.26, 9.15 und 10.45 Uhr

Mittwoch, 11.03.26, 9.15 und 10.45 Uhr

Es spielen: Bärbel Maier und Peer Damminger

Textbearbeitung: Bärbel Maier

Bühne: Peer Damminger

Kostüme: Gabi Kinscherf



Bitte lächeln!

Deutsch-iranische Koproduktion nach einer Geschichte von Sharareh Tayar

Die junge Giraffe Gigi geht mit ihrer Mama in den Dschungel. Sie möchte Freunde finden. Das kleine Stachelschwein, der kleine Affe und der kleine Elefant sind begeistert von Gigi. Vor allem von ihrem langen Hals. Das Stachelschwein will gleich eine Schaukel an ihn hängen. Der Affe springt von ihm herunter. Mitten in den kühlen See. Der Elefant bindet seine Hängematte an Gigis Hals fest. Er will die Sterne sehen.

Alle haben viel Spaß. Nur Gigi nicht. Sie hat bald genug. »Für die bin ich nur ein langer Hals«, denkt sie. Auf der Geburtstagsparty vom Stachelschwein ist sie nur halb auf dem Geburtstagsfoto zu sehen. Darüber wird sie sehr wütend.

»Bitte lächeln!« von Sharareh Tayar ist ein Stück in iranischer und deutscher Sprache. Es erzählt euch liebevoll, wie schwer es ist, Freunde zu finden.

Für Vorschule, 1. und 2. Klasse

Dauer: 35 Minuten plus Nachbereitung

Montag, 03.11.25, 9.15 und 10.45 Uhr

Dienstag, 04.11.25, 9.15 und 10.45 Uhr

Freitag, 13.03.26, 9.15 und 10.45 Uhr

Es spielen: Sharareh Tayar/Ann-Kathrin Kuppel
und Bärbel Maier

Regie: Peer Damminger

Bühne: Sharareh Tayar und Peer Damminger

Deutsche Textbearbeitung: Bärbel Maier

Figuren: Saba Ghadimi

Musik: Amirhosein Ensafi





Alles Pinguin, oder was?

Eine kleine Fabel über große Vorurteile nach einem Kinderbuch von Dorothee Haentjes

Eine Gruppe Kaiserpinguine brütet in der kalten Antarktis. Alle heißen Maier und der eisige Wind weht ihnen um die Ohren. Auch um Cornelius Mütz. Er ist der einzige Pinguinforscher der Welt und er beobachtet die Tiere.

Plötzlich kommt ein anderer Pinguin. Er ist kleiner, hat einen roten Schnabel und kurze Beine. Er heißt nicht Maier. Er heißt Müller. Die Herren Maier lassen den Herrn Müller bald alleine in der Kälte stehen. Sie mögen keine Pinguine, die anders sind. Traurig wendet sich Herr Müller ab.

Doch dann passiert etwas: Ein Ei von einem Kaiserpinguin fällt ins kalte Meer. Nur Herr Müller traut sich, ins Wasser zu springen. Er rettet das Ei und jetzt müssen alle Kaiserpinguine schwer nachdenken!

Das Stück geht um zu stolze Kaiserpinguine, die Angst vor Neuem haben.

Für 2. bis 4. Klasse

Dauer: 50 Minuten

Donnerstag, 15.01.26, 9.15 und 10.45 Uhr

Freitag, 22.05.26, 9.15 und 10.45 Uhr



Wir nehmen je Vorstellung im Theaterladen 50 Menschen – in der Regel also zwei Schulklassen oder Kiga-Gruppen an. Geringe Anpassungen der Anfangszeiten sind nach Absprache möglich.

Reservierungen bitte ausschließlich per E-Mail an:
info@theaterkumpanei.de

Anstelle eines festen Eintritts bitten wir um eine Spende für unser Bücherprojekt an der École San Marco in Kigali. Die Höhe der Spende überlassen wir Euch!

Die Vorstellungen finden statt im

Theaterladen

THEATERLADEN, RHEINGÖNHEIMER STRASSE 110,
67061 LUDWIGSHAFEN/MUNDENHEIM



Ludwigshafen
Stadt am Rhein



01.09.25	Ein mittelschönes Leben	9.15 und 10.45 Uhr
02.09.25	Ein mittelschönes Leben	9.15 und 10.45 Uhr
02.09.25	Ein Schaf fürs Leben	9.15 und 10.45 Uhr
05.09.25	Ein Schaf fürs Leben	9.15 und 10.45 Uhr
03.11.25	Bitte lächeln!	9.15 und 10.45 Uhr
04.11.25	Bitte lächeln!	9.15 und 10.45 Uhr
09.12.25	Dikum Dakum	9.15 und 10.45 Uhr
10.12.25	Dikum Dakum	9.15 und 10.45 Uhr
11.12.25	Dikum Dakum	9.15 und 10.45 Uhr
16.12.25	Es begab sich aber zu der Zeit...	9.15 und 10.45 Uhr
17.12.25	Es begab sich aber zu der Zeit...	9.15 und 10.45 Uhr
13.01.26	Dikum Dakum	9.15 und 10.45 Uhr
14.01.26	Dikum Dakum	9.15 und 10.45 Uhr
15.01.26	Alles Pinguin oder was?	9.15 und 10.45 Uhr
23.01.26	Albin und Lila	9.15 und 10.45 Uhr
27.02.26	Warum der Hammel vom Himmel fiel...	9.15 und 10.45 Uhr
02.03.26	Warum der Hammel vom Himmel fiel...	9.15 und 10.45 Uhr
10.03.26	Bauer Ente	9.15 und 10.45 Uhr
11.03.26	Bauer Ente	9.15 und 10.45 Uhr
13.03.26	Bitte lächeln!	9.15 und 10.45 Uhr
19.05.26	Dikum Dakum	9.15 und 10.45 Uhr
20.05.26	Dikum Dakum	9.15 und 10.45 Uhr
22.05.26	Alles Pinguin oder was?	9.15 und 10.45 Uhr
24.06.26	Warum der Hammel vom Himmel fiel...	9.15 und 10.45 Uhr